

Stomp trifft TheartiChor

Erster gemeinsamer Auftritt im November

Emden. Rhythmisches Gestampfe und Geschepper mit Fässern, Eimern und Besen zu melodischem Gesang - kann das zusammengehen? Bei Theartic, der Emdener Werkstatt der Künste für sogenannte Behinderte und Nichtbehinderte, kann es das. Dort läuft jetzt das Konzertprojekt „Stomp trifft den TheartiChor“ an.

Höhepunkt ist eine gemeinsame Aufführung am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr im Neuen Theater. Wen da die Lust zum Mittun packt, braucht sich nicht zurückzuhalten: Noch ist es möglich, für das Projekt bei der Stomp-Gruppe einzusteigen - und nach der Aufführung zu entscheiden, ob man weiter dabei bleiben will.

„Eigentlich ist es wirklich abwegig, die beiden Ensembles zusammenzubringen“, sagte die künstlerische Leiterin Ulrike Heymann im Pressegespräch. „Aber genau das reizte mich.“ In dem Comedian-Harmonists-Schlager „Du passt so gut zu mir“ aus den 30er-Jahren fand sie einen vielversprechenden Arbeitstitel, der auch den Ausgangspunkt für das Programm bildet. „Es wird eigene Chornummern geben, Stomp wird stompfen, und es wird Nummern geben, die von beiden Ensembles zusammen gestaltet



Verträgt noch Verstärkung: die Stomp-Gruppe. EZ-Archivbild: Wolf

werden“, kündigte Heymann an. Das Ganze werde eingebettet in einen theatralen Rahmen, der näher als naheliegt. Heymann: „Es geht darum, wie sich zwei Gruppen annähern.“

Dieser Prozess hat im wahren Leben bereits begonnen. „Am Mittwoch hatten wir unsere erste gemeinsame Probe“, erzählte Heymann. „Das war so toll. Alle waren happy.“

■ **Interessierte** können sich bei Ulrike Heymann melden (☎ 3 23 10 oder ulrike.heyman@theartic-emden.de) oder direkt bei einer Stomp-Probeprobe vorbeischaun (donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, Musikalische Akademie im Kulturhaus Faldern, Raum 26).